

Unterstufe am Gymnasium bringt Musical "Die drei ??? Kids" auf die Bühne

Wer hat das Lied gestohlen? 100 Schüler der Unterstufe am Martin-Heidegger-Gymnasium in Meßkirch lösten das Rätsel im Rahmen des Musicals "Musikdiebe" aus der Krimireihe "Die drei ??? Kids".

von Sandra Häusler



Meßkirch – Ein musikalisches Vergnügen für Auge und Ohr bieten alljährlich die Musicalaufführungen der Chor- und Theater-Arbeitsgemeinschaft (AG) der Unterstufe am Martin-Heidegger-Gymnasium. Und schon seit über 30 Jahren begeistert das Juniordetektivteam "Die drei ???" Generationen. Die Geschichte basiert auf einer bekannten Jugendbuch- und Hörspielreihe aus den USA, die seit 1993 in Deutschland mit eigenen Geschichten fortgesetzt wird. Die Nachwuchsdetektive Peter, Justus und Bob lösen jeden Fall mit ihrer Cleverness und der Kraft der Gerechtigkeit: Nun auch auf der Bühne in der Halle am Feldweg in Meßkirch.

Die Chor- und Theater-AG sei wie elektrisiert gewesen, als sie erfuhren, dass sie den bekannten Stoff "Die drei ??? Kids – Musikdiebe", ein Musical von Peter Schindler (Musik) und Boris Pfeiffer (Text), aufführen dürfen, erklärt Markus Fiederer, Leiter des Unterstufenchors. Für die Leiterin der Theater-AG, Annika Kaunas, lag die Herausforderung darin, die vielen Requisiten auf dem beengten Bühnenraum einzusetzen.

Seit Weihnachten wurde für die Aufführungen geprobt. Jedes Mitglied von Chor und Theater der Unterstufe übernahm eine Rolle, zollte Markus Fiederer den jungen Akteuren Respekt. Nun versetzten die rund 100 Mitwirkenden, darunter eine fünfköpfige Instrumentalgruppe, 20 Schüler aus der Chor- und Theater-AG, die Klassen 6a, 5a und 5b mit Klassenprojekten die Zuschauer in den kalifornischen Küstenort Rocky Beach.

Onkel Titus (Livia Kaiser) erwirbt eine Pauke aus einem Tonstudio. Diese Pauke führt die Sängerin Modena, die absolute Nummer Eins der Charts, zu den drei Fragezeichen Justus

(Maxim Schmoll), Peter (Julian Stengele) und Bob (Karolin Mägerle). Modenas neuester Song war gestohlen und von einer Sängerin mit Maske (Laura Schlude) aufgenommen und im Internet verbreitet worden. Modena ist verzweifelt und verärgert. Das ist kein Kavaliersdelikt! In einem eigenen Lied steckt so viel Arbeit und die Musiker leben davon! Alle fragen sich: "Wie ist das Lied aus dem Studio gelangt?"

Ein neuer Fall für das junge Ermittlertrio, die Kommissar Reynolds (Emily Moser) und den Hilfskommissar (Elina Keller) unterstützen. Als Chorsänger getarnt, begeben sie sich ins Tonstudio, um dem Musikdieb mit dem schrägen "Stimmbruch-Song" eine Falle zu stellen. Immer näher kommen die drei Fragezeichen der Lösung des Falls. Der Leierschwanz (Eva Lilienthal), ein Singvogel, der Geräusche und Stimmen täuschend echt imitieren kann und der als Wahrzeichen im Studio lebt, führt die Ermittler zur begabten Nachwuchssängerin Josy (Laura Schlude). Sie weiß nichts davon, dass ihre Mutter, die Dark Lady (Jasmin Ültzhöfer), das Lied von Modena gestohlen hat. "Ohne Erfolg ist Musik verschenkte Zeit", findet diese. Die Schüler der Klasse 6a trugen coole Schweißbrillen und brachten als Klassenprojekt eine Schrott-Percussion mit Töpfen, Rührern, Tonnen und Topfdeckeln in die Handlung ein.

| Bild: Sandra Häusler

Die jungen Darsteller auf der Meßkircher Bühne meisterten die musikalischen Stilrichtungen über Popballaden, Swing, Tango, Blues und Rap als Chorstücke, Soli und Duette mitreißend und gefühlvoll. Die Klasse 6a bereicherte das Lied "Steckt ein Lied in alten Dingen" mit einer Schrott-Percussion, der Fahrrad-Song wurde mit Fahrradklingeln und Xylofonen von der Klasse 5b und das Träumelied mit bunten Regenschirmen (Leitung: Susanne Flumm) gestaltet.

"Ihr habt uns getragen durch dieses Musical", dankte Markus Fiederer der Instrumentalgruppe Mara Hipp (Querflöte), Andreas Putzi (Es-Saxofon), Markus Alexeenko (E-Bass), Sören Hauhut und Kevin Kille (Percussion und Schlagwerk). Fiederer selbst begleitete auf Klavier und E-Piano. Ein neue Generation (Fabienne Bediat, Alina Bialk, Anna Biselli, Hanna Reitze) löste die "alten Hasen" Dominik Benkler, Lea Brandt, Leonardo Weigele und Fabienne Bediat des eingespielten Technikteams unter der Leitung von Stefan Bartknecht ab.

Mit Akribie und Leidenschaft arbeitete das Team Maske und Requisiten unter der Leitung von Andrea Meesmann. Lehrer Lars Kettner war begeistert: "Es waren eineinhalb Stunden beste Unterhaltung. Es war schön zu sehen, dass alle und jeder Einzelne zu einem schönen Gesamtwerk beigetragen haben."